

Sudden Chaos: Baby Boom~□□

SasuSaku, NaruHina, ShikaIno, NejiTen[Kappi 6 on!^^!]

Von Dradra-Trici

Prolog: ~Besuch aus der Zukunft~

An einem ganz normalen Tag gingen Sakura und Ino von der Ninja-Akademie nach Hause.

Dass sie so ziemlich nebeneinander liefen, war eher Zufall, da sie einen ähnlichen Heimweg hatten.

Sonst würden die beiden es niemals darauf anlegen zusammen nach Hause zugehen, weil sie Rivalinnen um Sasukes Gunst waren, auch wenn sie früher mal beste Freundinnen gewesen sind.

Schon den ganzen Weg lang warfen sich Ino und Sakura böse Blicke zu.

„Na, Breitstirn, sauer, weil dich Sasuke wiedermal abgewiesen hat?“, ergriff Ino zynisch grinsend das Wort.

„Nein, meine gute Laune habe ich eigentlich erst verloren, als ich dich gesehen habe, Ino-Pig!“, zischte Sakura ihr zu.

„Tja, dann ergeht es-“, kam es von Ino, stockte dann aber.

Ihre Blicke wanderten plötzlich zu einer jüngeren Dame, welche ein paar Meter vor den beiden Streitenden die Straße entlang schlenderte.

Ihr rosafarbenes Haar war hochgesteckt und sie trug einen rötlichen Kimono.

Sie war wahrscheinlich zwischen 20 und 30 Jahren alt und schien wohl nach irgendetwas, oder irgendwem, Ausschau zu halten.

Es waren wohl ihre Haare, weshalb sie bei Ino Aufsehen erregte, rosanes Haar ist sicher nicht häufig.

Ino packte Sakura an der Schulter und zeigte auf diese Dame.

„Siehst du diese Frau da?“

Sakura nickte die Frau musternd.

Grinsend fuhr Ino fort: „Die mit den rosa Haaren... die sieht dir ganz schön ähnlich...“

Ja, Ino hatte Recht, doch hatten beide diese Frau noch gar nicht von Vorne gesehen, deshalb wollte Sakura sich diese Ähnlichkeit noch nicht eingestehen.

Da die rosahaarige Frau bemerkt hatte, dass anscheinend im wahrsten Sinne des Wortes Hinter ihrem Rücken über sie geredet wurde, blickte sie kurz hinter sich.

Sie war sichtlich erstaunt als sie Sakura entdeckte, schien aber im nächsten Moment äußerst erfreut.

Langsam ging sie auf Sakura und Ino zu.

Sakura guckte die Frau mit großen Augen an.
Ihre Augen, ihr Mund, ihre Nase, nein, ihr ganzes Gesicht sah aus wie das Sakuras nur um einiges erwachsener.
Mit ruhiger Stimme sprach sie Sakura an:
„Ich...ich habe nach dir gesucht Sakura!“
Diese bekam kein einziges Wort hervor.

*Wieso sahen sie sich so ähnlich?
Weshalb hat sie nach ihr gesucht?
Und woher kannte sie ihren Namen?*

Ino, welche ebenso erstaunt war, fand dann aber Worte:
„W-wer sind Sie denn überhaupt?“
Die Angesprochene schüttelte den Kopf.
„Nein. Das kann ich euch beiden nicht in der Öffentlichkeit erzählen...es...es sollte ein Geheimnis bleiben...“
Sakura riss sich zusammen:
„O-okay, lasst uns zu mir nach Hause gehen.“

Nach ein paar Minuten saßen Sakura, Ino und die Frau in Sakuras Zimmer auf dem Boden.
„Sie sehen mir echt verdammt ähnlich!“, begann Sakura das Gespräch.
Die Frau lächelte.
„Du brachst mich nicht zu siezen.“
Ino und Sakura verstanden nicht ganz; sie hatten sie doch gerade erst kennen gelernt.
Die Frau fuhr fort:

*„Weißt du, Sakura...ich...ich...**ich bin du** in 14 Jahren!*

Da hatten Sakura und Ino gerade wieder ihre Sprache gefunden, so hatten sie sie in diesen Moment wieder verloren.

*Was hatte diese Frau gerade gesagt?
Sie und Sakura sollten ein und die selbe Person sein?*

Sakura konnte das alles nicht glauben, aber sie musste zugeben, dass sie und die Frau ziemlich gleich aussahen.
Sie wusste jedoch wie sie möglicherweise herausfinden könnte, ob die Frau ihr zukünftliches „Ich“ sei.
„Also...dann...kannst *du* mir doch bestimmt etwas über meine Zukunft erzählen. Ich meine, beispielsweise mit wem ich verheiratet bin.“
Sakura musste grinsen, klar, dass sie an Sasuke und sonst an keinen anderen dachte.
Ino kicherte provozierend:
„Ja genau! Vielleicht mit Lee oder Naruto!“
Darauf verdrehte Sakura nur die Augen, immerhin wollte Ino auch Sasuke heiraten.
Die zukünftliche Sakura dagegen konnte sich kein Lachen verkneifen.
„Ja, meine und Inos ständige Rivalität um Sasuke!“
Sie schüttelte dann den Kopf.

„Aber nein Ino, ich habe weder Lee noch Naruto geheiratet.
Beide sind nun glücklich, aber nicht mit mir.
Ich...ich habe meinen Traum nie aufgegeben, egal was passiert ist, und nun, nun ist er schon in Erfüllung gegangen“

Sakura hatte gespannt zugehört.
Nun strahlte sie übers ganze Gesicht und jubelte quietschend auf.
„YEAH!“
Irgendein anderes Wort fand sie gar nicht, um ihre Freude zu beschreiben.
Ihr war auch erst jetzt der rot-weiße Fächer auf dem Rücken des Kimonos aufgefallen.

Ino war dagegen überhaupt nicht erfreut.
Haare raufend rief sie aus:
„WIE KANN DAS SEIN?“
Sie wusste nicht so richtig, ob sie verzweifelt oder verärgert sein sollte, dass ihre Bemühungen um Sasuke erfolglos sein sollten.

Die 26-Jährige legte der betrübten Ino einen Arm auf die Schulter.
„Hey, wer sagt denn, dass du nicht auch glücklich verheiratet sein wirst?“
„Weiß nicht...Ich hab' nur das Gefühl, dass ich nicht das erreicht haben werde, was ich doch erreichen will...“,
erwiderte Ino mit gesenktem Kopf, doch kurz darauf grinste sie erwartungsvoll zur erwachsenen Sakura:
„Wenn ich nicht Sasuke bekomme, wen dann?“
Die genannte Sakura lächelte Ino zu.
„Shikamaru.“
„WAS?!“
Ino war äußerst erstaunt.
Dennoch wusste sie nicht so recht, ob sie das wirklich überraschen sollte, oder nicht.
In ihren Gedanken ist da immer nur Sasuke gewesen, nie hatte sie wirklich über Shikamaru oder Choji nachgedacht.
Es waren halt einfach ‚ihre Teamkollegen‘.

Sakura, die 12-Jährige Sakura, musste nun kichern.
Darauf warf Ino ihr einen genervten Blick zu.
„Lass das, Stirnie!“
„Tut mir Leid! Nur du hättest dein Gesicht sehen müssen, Ino-Pig!“
Das pinkhaarige Mädchen streckte Ino die Zunge raus.
Und schon hatten sich beide in den Haaren.

Doch plötzlich wurden sie von einem Geräusch unterbrochen.
„Was ist das?“, fragte Sakura.
„Scheint so, als würde wer schreien...“, antwortete ihr Ino.
Die aus der Zukunft gereiste Sakura grinste und meinte:
„Babygeschrei...“

...

So, das war der Prolog^^

Hoffentlich hat er euch gefallen^^
Würden uns sehr über Feedback freuen^____^
Und weiterhin viel Spaß beim Lesen!^^

Dradra-Trici & aiga